

MACAS – Mathematics And Its Connections to the Arts and Sciences Kopenhagen, 27.–29. 6. 2017

Astrid Beckmann

Vom 27. bis 29. Juni 2017 fand die wissenschaftliche Tagung *MACAS – Mathematics And Its Connections To The Arts and Sciences* diesmal an der Danish School of Education der Aarhus Universität in Kopenhagen statt. An drei intensiven Tagen diskutierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Amerika, Asien und Europa die interdisziplinären Verbindungen zwischen Mathematik und anderen Disziplinen. Neben den drei Keynotes Paul Ernst/University of Exeter, Jens Hoegaard Jensen/Roskilde Universität und Annie Savard/McGill Universität Montreal gab es Vortragssektionen zu den Themenbereichen „Mathematics, beauty and art“, „Mathematics, primary education and beliefs“, „Mathematics, creativity and giftedness“, „Mathematics, modelling and mathematization“, „Mathematics, language and technology“, „Mathematics,

literature and aesthetics“ und „Mathematics, STEM, STEAM, competencies and interdisciplinarity“. Dabei wurden theoretische Beziehungen und integrative curriculare Ansätze und Modelle genauso angesprochen wie die Bedeutung der Interdisziplinarität für das Mathematiklernen. Organisiert wurde die Tagung von Uffe Thomas Jankvist von der Danish School of Education der Aarhus Universität. Zum internationalen Organisationsteam gehörten erneut die MACAS-Gründungsmitglieder Claus Michelsen/Syddansk Universität Odense und Astrid Beckmann/PH Schwäbisch Gmünd wie auch Viktor Freiman/Universität Moncton, Kanada.

Astrid Beckmann, PH Schwäbisch Gmünd
Email: astrid.beckmann@ph-gmuend.de



MACAS – Einige der Tagungsteilnehmerinnen und Teilnehmer beim Ausflugsprogramm in Kopenhagen 2017 (Foto: Privat)